

## Globaler Wissenstransfer zum Thema Energieeffizienz

### Global/Überregional, Global/Überregional, 2008

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Global/Überregional, Global/Überregional		
<b>Ländereinordnung</b>	Global/regional		
<b>Summe</b>	194 997 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	194 997 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2008	<b>Projektzeitraum</b>	2008 - 2008
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH		
<b>Projektpartner</b>	lokale Kooperationspartner GIZ-Büros IEA UNEP		
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Die Steigerung der Energieeffizienz ist mittelfristig die wirtschaftlichste Strategie im Klimaschutz. Allerdings mangelt es häufig am Wissen über Energieeffizienz-Potenziale, Technologien, Nutzen und Kosten und Mittel zur Umsetzung, so dass Effizienztechnologien nicht systematisch verbreitet werden können. Deshalb soll eine Internationale Energieeffizienz-Initiative dazu beitragen, relevantes Wissen an Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft und andere Zielgruppen zu transferieren und in Strategien und Politiken einfließen zu lassen. Zunächst werden die Bedarfe der wichtigen Akteursgruppen in den fünf großen Schwellenländern eruiert und ihre Kooperationsbereitschaft erfragt, um dann ein Netzwerk von Partnern zu bilden. Außerdem werden Vorbereitungen für ein Internet-Angebot getroffen, welches relevante Informationen systematisch und leicht verständlich bereitstellen soll.